



I N T E R D I S Z I P L I N Ä R E N A C H H A L T I G K E I T S B I L D U N G

66-651

Transformationskonflikte auf nationaler Ebene: (Transformation steht für Nachhaltige Entwicklung)

Prof. Dr. Gerald Kirchner, Dr. Gesine Schütte, Dr. Martin Sauber, n.n
Blockseminar, ZNF/AG BNE

Beginn: 20.03.17-24.03.17, Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-12:30 Uhr

Vorbesprechung: Dienstag, 08.11.2016, um 18:00, ZNF, Raum 2/023

In diesem Modul ist eine Beteiligung von Studierenden unterschiedlicher Fakultäten erwünscht. Es werden im Zusammenhang mit der Großen Transformation diskutierte konfliktbeladene Ziele, Hemmnisse und Lösungsansätze anhand von Publikationen behandelt. Das Modul ist in die Themenblöcke Demokratie, Finanzwirtschaft, Sozioökonomie und Umwelt gegliedert, wobei wichtige Interaktionen zwischen den Bereichen in den Mittelpunkt gerückt werden. An je einem Tag pro Themenblock werden vormittags Referate gehalten, Verständnisfragen geklärt und eine Diskussion vorbereitet, die nachmittags mit Gästen geführt wird. Hier geht es um Sach-, Einschätzungs- und Bewertungsfragen z.B. zum EEG und Emissionsrecht, zu Demokratie und Lobbyismus, zum Umgang mit Gemeingütern sowie Instrumenten der Nachhaltigkeitspolitik u. a. im Wirtschafts- und Finanzsektor.

63-980

Klimawandel – Lösungswege interdisziplinär und dialogisch erarbeiten

Miriam Block, Prof. Dr. Hermann Held

Blockseminar CEN/AG BNE

13.03.2017, 15.03.2017 und 17.03.2017 jeweils 10:00-17:00,

Vorbesprechung: 16.11.2016, 16:00-18:00.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Um Aussagen über das künftige Klima und somit zu Folgen und Risiken, sowie über Minderungs- und Anpassungsoptionen zu treffen, werden u.a. darin Szenarien entwickelt. Für diese Szenarien müssen vielfach normative Randbedingungen gesetzt werden. Werden die Annahmen bereits erzeugter Szenarien jedoch in Frage gestellt, taucht ein reicheres Wertespektrum auf, dessen Betrachtung zur Problemlösung beitragen kann.

Das Blockseminar besteht aus Inputs zu Szenarien betreffend den Klimawandel und Diskussionen in Kleingruppen sowie im Plenum. Die Lehrveranstaltung orientiert sich an der Methode des „Problembasierten Lernens“

ANMELDUNG per MAIL an: Miriam.Block@uni-hamburg.de

Vorstellung aller Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit am:

**27.10.16 um 18 Uhr
im Wurzelwerkgarten**

Urban Gardening Projekt zwischen Rattenstall (VMP 11) und Pferdestall (AP 1)

Wer sind wir?

Die AG Bildung für Nachhaltige Entwicklung (AG BNE) ist ein Projekt bestehend aus Lehrenden und Studierenden der Universität Hamburg. Die AG hat das Ziel, Nachhaltigkeit in Studium und Lehre zu verankern, um die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft durch Bildung voranzutreiben. Wir entwickeln gemeinsam Seminare und machen sie für interessierte Studierende zugänglich. Dieses Kursangebot existiert jetzt seit einem Jahr und wir kontinuierlich ausgebaut. Langfristig soll ein zweisemestriges „interdisziplinäres Nachhaltigkeits-Curriculum“ entstehen, das mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Infos und Kontakt

ViSdP: Moritz Lamparter
Anschrift: BNE-Kurse
c/o AStA Uni Hamburg
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg

WEB: <https://bne-uhh.de>

E-Mail: kontakt@bne-uhh.de

Facebook: facebook.com/StudOec